

Modell eines Gesamtablaufplans

Auftragsklärungsgespräch mit Leitung, Stellv. der Schulsozialarbeiter*in, anderen vor Ort zu bestimmenden Vertreter*innen + Fortbildner*in (2-3 Std.)

Festlegung des gesamten **Zeitraumens**, Klärung des Settings und Abstimmung der **Themen** zur Erstellung des Schutzkonzepts, Terminierung von Fachtagen

Ergebnisse einarbeiten, Weiterarbeit mit dem Ziel der Erstellung und Verfestigung eines Gesamtkonzepts (1-2 Jahre)

Konstituierung: Bildung einer festen Kerngruppe zur Festlegung der einzelnen Module zum Kinderschutzkonzept, möglichst monatliche Treffen mit Fortbilder*in (Org)

2. Fachtag
Vorstellung der bisherigen Ergebnisse der Kerngruppe in der Schulgesamtkonferenz

Erstellung einer Risikoanalyse mit Leitung, Kerngruppe, Sozialarbeiter*in – Risikofaktoren benennen (1 Tag)

1. Fachtag:
Vermittlung von Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt auf der Schulgesamtkonferenz

Basiswissen, Fortbildungen im Bereich Kinderschutzkonzept in der Kerngruppe (4-6 Tage)

1. Festschreibung + Erarbeitung einzelner Module des Schutzkonzepts (selbstständige Erarbeitung in der Kerngruppe)

2. Austausch mit Leitung + Organisationberatung (2 Tage)